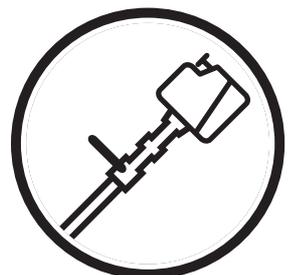


Bedienungsanweisung **323P4 325P5 X-series**

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

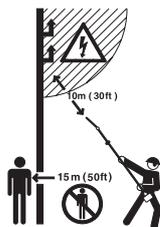
- Schutzhelm in Bereichen, in denen Gefahr für von oben herabfallende Gegenstände besteht
- Einen zugelassenen Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein. Elektrizität kann über einen sogenannten Spannungsbogen von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden. Je höher die Spannung, desto größer die Entfernung, über die Elektrizität übertragen werden kann. Elektrizität kann auch durch Äste und andere Gegenstände übertragen werden, besonders dann, wenn diese feucht sind. Mit dem Gerät immer einen Abstand von mindestens 10 m zu einer stromführenden Leitung und/oder Gegenständen, die mit dieser in Kontakt stehen, einhalten. Wenn Sie mit einem kürzeren Sicherheitsabstand arbeiten müssen, wenden Sie sich immer an den aktuellen Stromversorger, um sicherzustellen, dass die Spannung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



Das Gerät hat eine große Reichweite. Stellen Sie sicher, dass keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen, wenn das Gerät in Betrieb ist.

Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.

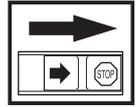


Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.



Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

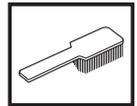
Zum Abstellen des Motors den Stoppschalter auf Stopp stellen. ACHTUNG! Der Stoppschalter geht automatisch in die Startstellung zurück. Um ein ungewolltes Starten zu vermeiden, muss bei Montage, Kontrolle und/oder Wartung daher stets die Zündkappe von der Zündkerze entfernt werden.



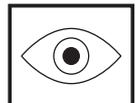
Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



Öl auffüllen und Einstellen des Ölflusses



INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole 2

INHALT

Inhalt 3

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten: 3

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde! 4

WAS IST WAS?

Was ist was? 5

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Wichtig 6

Persönliche Schutzausrüstung 6

Sicherheitsausrüstung des Gerätes 7

MONTAGE

Montage des Schneidkopfes 14

Montage von Schiene und Kette 14

Anpassung des Tragegurts 14

Auffüllen von Öl 14

Montage und Demontage des zerlegbaren
Führungsrohrs (325P5) 15

Montage des Stoßschutzes (325P5) 15

Montage des Sägezusatzes (325P5) 16

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Sicherer Umgang mit Kraftstoff 17

Kraftstoff 17

Tanken 18

STARTEN UND STOPPEN

Kontrolle vor dem Start 19

Starten und stoppen 19

ARBEITSTECHNIK

Allgemeine Arbeitsvorschriften 21

WARTUNG

Vergaser 24

Schalldämpfer 26

Kühlsystem 26

Zündkerze 26

Luftfilter 27

Wartungsschema 28

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten 29

EG-Konformitätserklärung 31

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Die Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen.

Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Daher stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.



WARNUNG! Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Hochentaster kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines Husqvarna-Produkts! Husqvarnas Geschichte reicht bis ins Jahr 1689 zurück, als König Karl XI eine Fabrik an den Ufern des Flusses Huskvarna errichten ließ, in der Musketen gefertigt werden sollten. Die Lage am Huskvarna bot sich an, da der Fluss zur Erzeugung von Wasserkraft verwendet wurde und so als Wasserkraftwerk diente. In den mehr als 300 Jahren seit dem Bestehen des Husqvarna-Werks wurden unzählige Produkte hergestellt, angefangen von Holzöfen bis hin zu modernen Küchenmaschinen, Nähmaschinen, Fahr- und Motorrädern usw. 1956 wurde der erste Motorrasenmäher auf den Markt gebracht, gefolgt von der Motorsäge 1959, und in diesem Bereich ist Husqvarnas auch heute tätig.

Husqvarna ist gegenwärtig einer der weltführenden Hersteller von Forst- und Gartenmaschinen und legt vor allem Wert auf Qualität und Leistungskraft. Das Unternehmenskonzept umfasst die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Produkten für den Einsatz in Wald und Garten sowie in der Bauindustrie. Husqvarnas Ziel ist es, auch in den Bereichen Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Umwelt führend zu sein – dies lässt sich an vielen Details erkennen, die aus diesen Gesichtspunkten heraus entwickelt wurden.

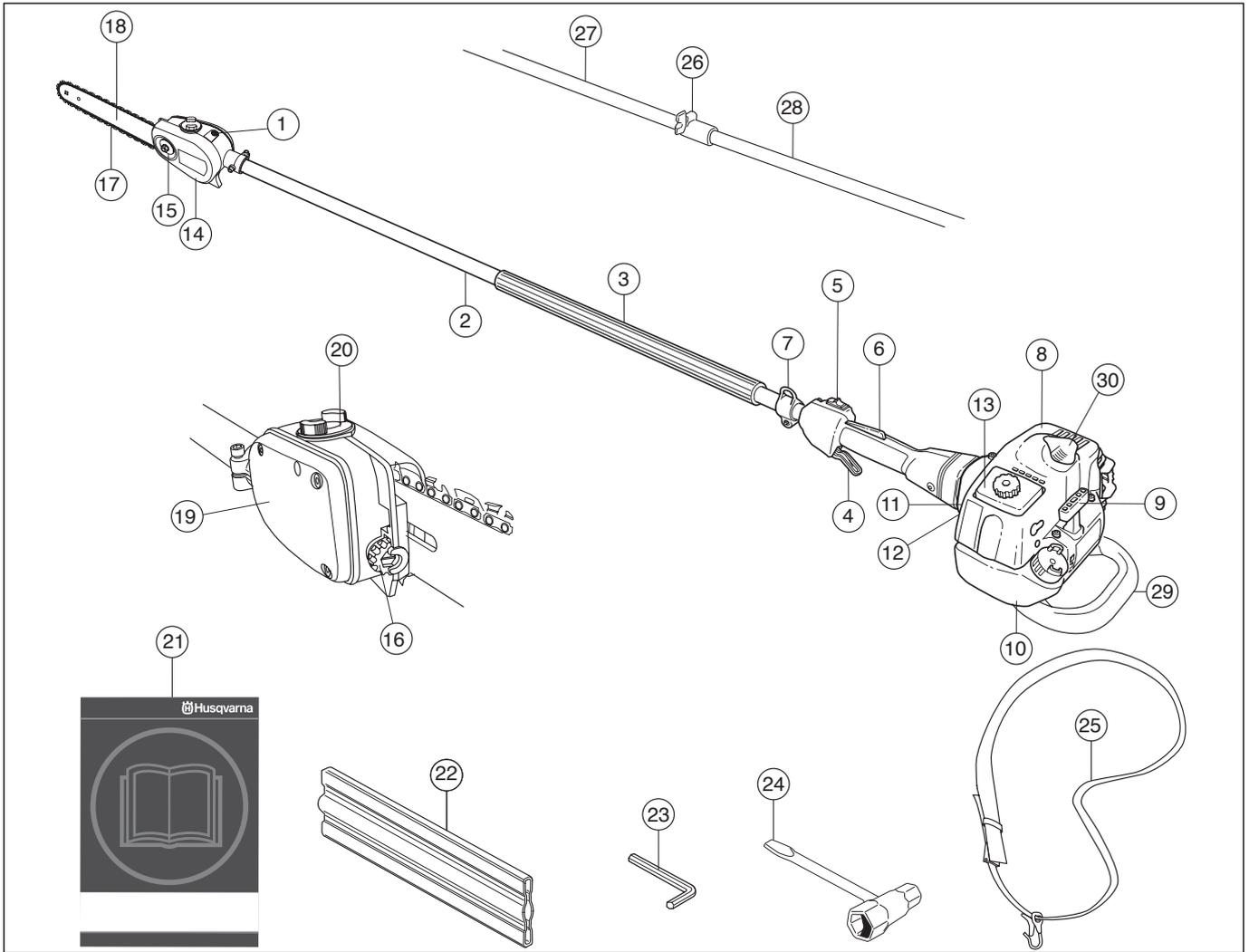
Wir sind überzeugt, dass Sie mit der Qualität und Leistung unserer Produkte über lange Jahre mehr als zufrieden sein werden. Mit dem Erwerb unserer Produkte erhalten Sie professionelle Hilfe bei Reparaturen und Service, falls doch einmal etwas passieren sollte. Haben Sie die Maschine nicht bei einem unserer Vertragshändler gekauft, fragen Sie dort nach der nächsten Servicewerkstatt.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Maschine über lange Jahre zufrieden sein werden. Denken Sie daran, diese Bedienungsanleitung sicher aufzubewahren. Die genaue Befolgung ihres Inhalts (Verwendung, Service, Wartung usw.) verlängert die Lebensdauer der Maschine erheblich und erhöht zudem ihren Wiederverkaufswert. Sollten Sie Ihre Maschine verkaufen, händigen Sie dem neuen Besitzer bitte auch die Bedienungsanleitung aus.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Husqvarna-Produkt entschieden haben.

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

WAS IST WAS?



Was ist was?

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Stellschraube Kettenschmierung | 16 Schraube Kettenspanner |
| 2 Führungsrohr | 17 Sägekette |
| 3 Vorderer Handgriff | 18 Führungsschiene |
| 4 Gashebel | 19 Behälter Sägekettenöl |
| 5 Stoppschalter | 20 Nachfüllen von Sägekettenöl |
| 6 Gassperre | 21 Bedienungsanweisung |
| 7 Aufhängehaken Tragegurt | 22 Transportschutz, Führungsschiene |
| 8 Zylinderdeckel | 23 Inbusschlüssel |
| 9 Starthandgriff | 24 Kombischlüssel |
| 10 Kraftstofftank | 25 Tragegurt |
| 11 Choke | 26 Führungsrohrverbindung (325P5) |
| 12 Kraftstoffpumpe | 27 Oberes Führungsrohr (325P5) |
| 13 Luftfiltergehäuse | 28 Unteres Führungsrohr (325P5) |
| 14 Schutzabdeckung Sägekette | 29 Stoßschutz (325P5) |
| 15 Schienenmutter | 30 Zündkappe und Zündkerze |

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Wichtig

WICHTIG!

Das Gerät ist nur für das Schneiden von Ästen und Zweigen konstruiert.

Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.

Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.

Benutzen Sie das Gerät niemals bei extremen Klimaverhältnissen wie strenger Kälte oder sehr heißem und/oder feuchten Klima.

Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

Alle Gehäuse- und Schutzteile müssen vor dem Start montiert werden. Sicherstellen, dass Zündkappe und Zündkabel unbeschädigt sind, um elektrische Schläge zu vermeiden.



WARNUNG! Niemals Kindern erlauben, das Gerät zu benutzen oder sich in seiner Nähe aufzuhalten. Da das Gerät mit einem rückfedernden Stoppschalter ausgerüstet ist und mit geringer Geschwindigkeit und Kraft am Starthandgriff gestartet werden kann, können u. U. auch kleine Kinder die Kraft aufbringen, die zum Starten erforderlich ist. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Daher ist stets die Zündkappe zu entfernen, wenn das Gerät ohne Aufsicht ist.

Persönliche Schutzausrüstung

WICHTIG!

Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Hochentaster kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.



WARNUNG! Bei Benutzung von Gehörschützern immer auf Warnsignale oder Zurufe achten. Den Gehörschutz immer abnehmen, sobald der Motor abgestellt ist.

SCHUTZHELM MIT VISIER



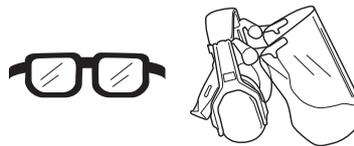
GEHÖRSCHUTZ

Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen.



AUGENSCHUTZ

Schläge von Ästen oder von der rotierenden Schneidausrüstung weggeschleuderte Gegenstände können die Augen verletzen.



HANDSCHUHE

Handschuhe sind dann zu tragen, wenn dies notwendig ist, z. B. bei der Montage der Schneidausrüstung.



STIEFEL

Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.



KLEIDUNG

Kleidung aus reißfestem Material wählen und nicht zu weite Kleidungsstücke tragen, die sich leicht im Unterholz verfangen können. Stets kräftige lange Hosen tragen. Keinen Schmuck, kurze Hosen oder Sandalen tragen und nicht barfuß gehen. Schulterlanges Haar nicht offen tragen.

ERSTE HILFE

Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).

Die Lebensdauer der Maschine kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung der Maschine nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die nächste Servicewerkstatt.

WICHTIG!

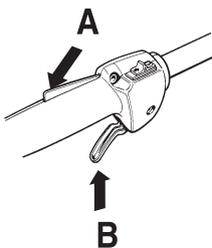
Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

Gashebelsperre

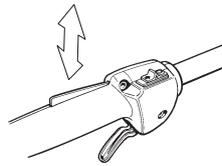
Die Gashebelsperre soll die unbeabsichtigte Betätigung des Gashebels verhindern. Durch Drücken der Sperre (A) im Handgriff (= wenn man den Handgriff hält) wird der Gashebel (B) gelöst. Wird der Handgriff losgelassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dies geschieht mit Hilfe von zwei voneinander unabhängigen Rückzugfedersystemen. In dieser Stellung wird der Gashebel im Leerlauf automatisch gesichert.



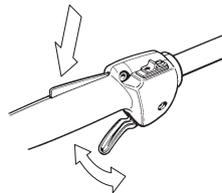
Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



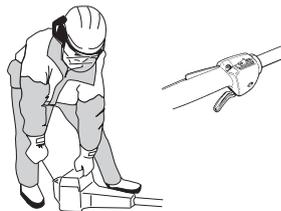
Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.



Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Start. Die Heckenschere starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Messer völlig zum Stillstand kommen. Wenn die Messer sich bewegen, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist der Leerlauf des Vergasers einzustellen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.



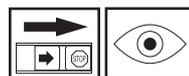
Stoppschalter

Mit dem Stoppsschalter wird der Motor abgestellt.

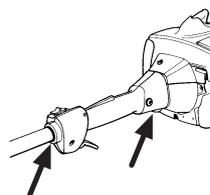


Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stoppsschalter in Stoppstellung geführt wird.

Antivibrationssystem

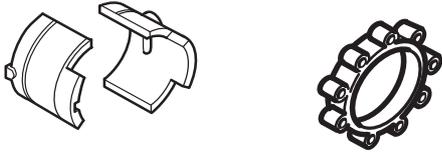


Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.



ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes.



Die Antivibrationselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen überprüfen. Kontrollieren, ob die Vibrationsdämpfer unbeschädigt und fest verankert sind.



WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen kann erhöhte Gefahr bestehen.

Schalldämpfer

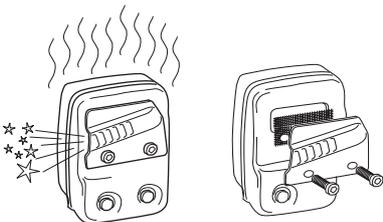


Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.

Mit Katalysator ausgestattete Schalldämpfer reduzieren zudem den Schadstoffgehalt der Abgase.



In Ländern mit warmem, trockenem Klima besteht erhöhte Brandgefahr. Bestimmte Schalldämpfer haben wir deshalb mit einem sog. Funken-fängernetz ausgestattet. Kontrollieren Sie, ob der Schalldämpfer Ihres Gerätes ein solches Netz hat.

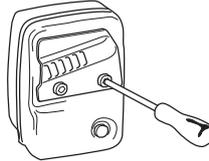


Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden.

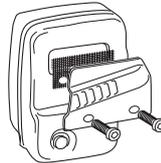
Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.



Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.



Ist der Schalldämpfer Ihres Gerätes mit einem Funkenfangnetz versehen, muss dieses regelmäßig gereinigt werden. Ein verstopftes Netz verursacht ein Heißlaufen des Motors mit schweren Motorschäden als Folge.



WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!



WARNUNG! Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.



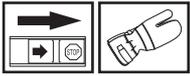
WARNUNG! Denken Sie daran:

Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen kann. Das Gerät deshalb niemals im Innenbereich oder an anderen Orten mit mangelhafter Luftzirkulation starten oder laufen lassen.

Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

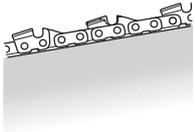
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Schneid-ausrüstung



In diesem Abschnitt wird behandelt, wie Sie durch korrekte Wartung sowie durch Benutzung des korrekten Schneid-ausrüstungstyps maximale Schneidkapazität erhalten und die Lebensdauer der Schneid-ausrüstung verlängern.

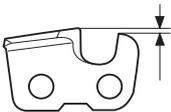
- **Benutzen Sie nur von uns empfohlene Schneid-ausrüstungen!**



- **Sorgen Sie dafür, dass die Schneidezähne die richtige Länge haben und gut geschärft sind! Befolgen Sie unsere Anweisungen und benutzen Sie die empfohlene Feillehre.** Eine falsch geschärfte oder beschädigte Sägekette erhöht die Unfallgefahr.



- **Halten Sie einen korrekten Tiefenbegrenzerabstand! Befolgen Sie unsere Anweisungen und benutzen Sie die empfohlene Tiefenbegrenzerlehre.** Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlaggefahr.



- **Halten Sie die Sägekette gespannt!** Wenn die Sägekette unzureichend gespannt ist, erhöht sich die Gefahr, dass sie abspringt. Zudem werden Führungsschiene, Sägekette und Kettenantriebsrad stärker abgenutzt.



- **Sorgen Sie für eine gute Schmierung und Wartung der Schneid-ausrüstung!** Wenn die Sägekette unzureichend geschmiert wird, erhöht sich die Gefahr, dass sie reißt. Zudem werden Führungsschiene, Sägekette und Kettenantriebsrad stärker abgenutzt.



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.



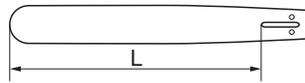
WARNUNG! Den Motor immer abstellen, bevor irgendwelche Arbeiten an der Schneid-ausrüstung ausgeführt werden. Diese rotiert noch weiter, nachdem der Gashebel losgelassen wurde. Kontrollieren, ob die Schneid-ausrüstung völlig stillsteht, und das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor mit der Arbeit an der Schneid-ausrüstung begonnen wird.

Spezifikation von Schiene und Sägekette

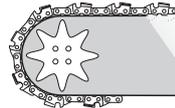
Wenn die Schneid-ausrüstung, die zusammen mit Ihrem Gerät geliefert wurde, abgenutzt oder beschädigt ist und ausgetauscht werden muss, dürfen nur von uns empfohlene Schientypen bzw. Sägekettentypen benutzt werden.

Führungsschiene

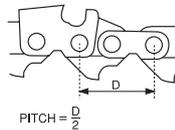
- Länge (Zoll/cm)



- Anzahl Zähne des Umlenksterns (T). Kleine Anzahl = kleiner Umlenksternradius = geringe Rückschlagneigung.



- Sägekettenteilung (Zoll). Der Umlenkstern der Schiene und das Kettenantriebsrad der Maschine müssen an den Abstand zwischen den Treibgliedern angepasst sein.



- Anzahl Treibglieder (St.). Jede Führungsschienenlänge hat je nach der Sägekettenteilung sowie der Anzahl Zähne des Umlenksterns eine bestimmte Anzahl Treibglieder.



- Nutbreite der Schiene (Zoll/mm). Die Breite der Führungsschienen Nut muss der Treibgliedbreite der Sägekette angepasst sein.



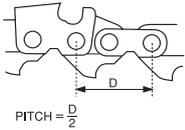
- Schmierloch und Loch für Kettenspannzapfen.



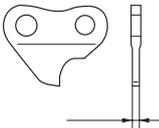
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sägekette

- Sägekettenteilung (Zoll). (Abstand zwischen drei Treibgliedern dividiert durch zwei.)



- Treibgliedbreite (mm/Zoll)



- Anzahl Treibglieder (St.)

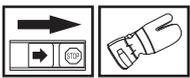


Schärfen und Einstellen der Tiefenbegrenzung der Sägekette



WARNUNG! Eine falsch geschärfte Sägekette erhöht die Rückschlaggefahr!

Allgemeines über das Schärfen von Schneidezähnen

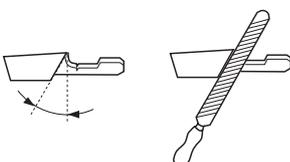


- Niemals mit einer stumpfen Sägekette sägen. Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen keine Späne an. Es fällt nur Holzstaub an.
- Eine gut geschärfte Sägekette frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.
- Die sägenden Teile der Kette sind die Schneideglieder, die aus einem Schneidezahn (A) und einer Tiefenbegrenznase (B) bestehen. Der Höhenabstand zwischen diesen beiden bestimmt die Schärfentiefe.

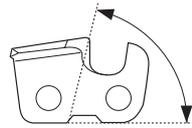


- Beim Schärfen von Schneidezähnen sind fünf Werte zu berücksichtigen.

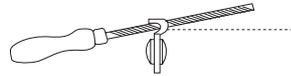
- Schärfwinkel



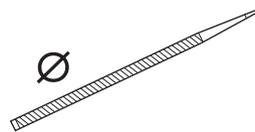
- Brustwinkel



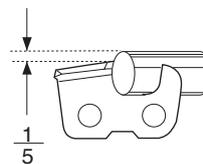
- Schärfposition



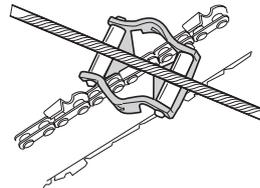
- Durchmesser der Rundfeile



- Schärfentiefe

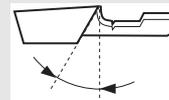


Es ist sehr schwer, eine Sägekette ohne Hilfsmittel richtig zu schärfen. Deshalb empfehlen wir Ihnen zum Schärfen der Sägekette unsere Feillehre. Sie gewährleistet eine optimale Rückschlagreduzierung und maximale Schneidkapazität.

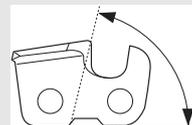


WARNUNG! Folgende Abweichungen von unseren Schärfanweisungen erhöhen die Rückschlagneigung der Sägekette erheblich:

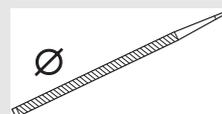
Zu großer Schärfwinkel



Zu kleiner Brustwinkel

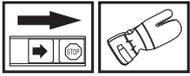


Zu kleiner Feilendurchmesser

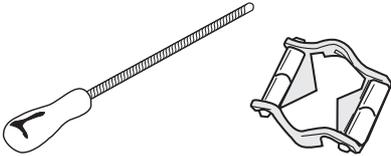


ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

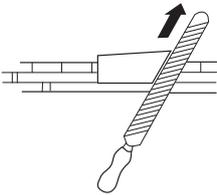
Schärfen der Schneidezähne



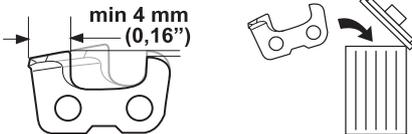
Zum Schärfen der Schneidezähne ist eine rundfeile und eine feillehre erforderlich.



- Kontrollieren, ob die Sägekette gespannt ist. Bei unzureichender Spannung ist die Sägekette in seitlicher Richtung instabil, was das korrekte Schärfen erschwert.
- Immer von der Innenseite des Schneidezahns nach außen feilen. Die Feile beim Zurückziehen anheben. Zuerst alle Zähne von der einen Seite der Schiene feilen. Wenden und dann die restlichen Zähne von der anderen Seite feilen.



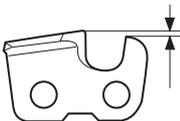
- So schärfen, dass alle Zähne gleich lang sind. Wenn die Schneidezähne bis auf 4 mm (0,16") Länge abgenutzt sind, ist die Sägekette unbrauchbar und muss weggeworfen werden.



Allgemeines über die Einstellung der Tiefenbegrenzung



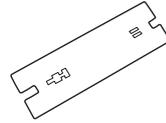
- Beim Schärfen des Schneidezahns wird die Tiefenbegrenzung (=Schärftiefe) verringert. Um eine maximale Schneidleistung beizubehalten, muss die Tiefenbegrenzernase auf die empfohlene Höhe gesenkt werden.



- Bei Schneidezähnen mit Rückschlagreduzierung ist die Vorderkante der Tiefenbegrenzernase abgerundet. Es ist sehr wichtig, dass diese Abrundung nach der Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands erhalten bleibt.

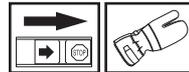


- Wir empfehlen die Anwendung unserer Tiefenbegrenzerlehre, die einen korrekten Tiefenbegrenzerabstand sowie eine Abrundung der Vorderkante der Tiefenbegrenzernase gewährleistet.



WARNUNG! Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlagneigung der Sägekette!

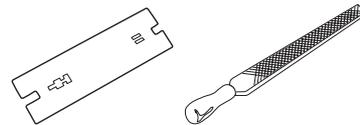
Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands



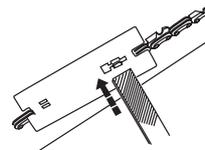
- Wenn die Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands vorgenommen wird, müssen die Schneidezähne neu geschärft sein.

Wir empfehlen, den Tiefenbegrenzerabstand nach jeder dritten Sägekettenschärfung zu justieren. **ACHTUNG!** Diese Empfehlung setzt voraus, dass die Länge der Schneidezähne nicht unnormal verkürzt worden ist.

- Zur Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands sind eine Flachfeile und eine Tiefenbegrenzerlehre erforderlich.



- Die Lehre auf die Tiefenbegrenzernase setzen.
- Mit der Flachfeile den überschüssigen Teil der Tiefenbegrenzernase abfeilen. Der Tiefenbegrenzerabstand ist korrekt, wenn beim Feilen über die Lehre kein Widerstand mehr zu spüren ist.



Spannen der Sägekette

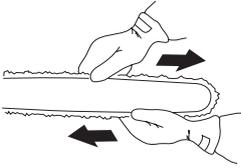


WARNUNG! Eine unzureichend gespannte Sägekette kann abspringen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

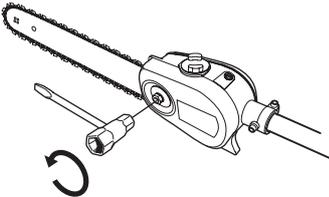
- Je öfter man eine Sägekette benutzt, desto länger wird sie. Es ist wichtig, dass die Schneidausrüstung dieser Veränderung entsprechend justiert wird.
- Die Kettenspannung ist regelmäßig beim Tanken zu kontrollieren. **ACHTUNG!** Eine neue Sägekette muss eine gewisse Zeit eingefahren werden, in der die Sägekettenspannung öfter kontrolliert werden muss.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

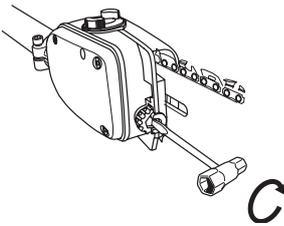
- Allgemein gilt, dass man die Sägekette so straff wie möglich spannen soll, aber nur so straff, dass man sie noch leicht von Hand drehen kann.



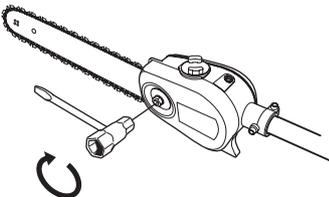
- Die Schienenmutter lösen.



- Die Kette durch Schrauben der Kettenspannerschraube im Uhrzeigersinn spannen. Den Kombischlüssel benutzen oder von Hand schrauben. Die Kette ist zu spannen, bis sie auf der Unterseite der Schiene nicht mehr locker hängt.



- Die Schienenmutter mit dem Kombischlüssel anziehen. Kontrollieren, ob sich die Sägekette leicht von Hand herumziehen lässt.



Schmierung der Schneidausrüstung



WARNUNG! Eine unzureichende Schmierung der Schneidausrüstung kann zu einem Bruch der Sägekette führen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

Sägekettenöl

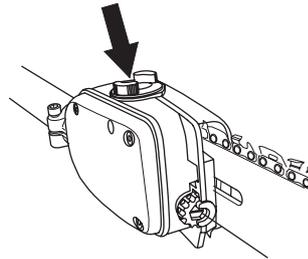
- Sägekettenöl soll gut an der Sägekette haften und im warmen Sommer wie im kalten Winter gute Fließeigenschaften aufweisen.
- Als Motorsägenhersteller haben wir ein optimales Sägekettenöl entwickelt, das dank seiner pflanzlichen Basis außerdem biologisch abbaubar ist. Wir empfehlen daher die Verwendung unseres Kettenöls der Umwelt zuliebe, und damit die Sägekette länger hält.
- Wenn unser Original-Sägekettenöl nicht erhältlich ist, empfehlen wir, herkömmliches Sägekettenöl zu benutzen.

- Wo keine speziellen Sägekettenschmieröle erhältlich sind, kann das Getriebeöl EP 90 verwendet werden.
- **Niemals Altöl verwenden!** Es ist schädlich für Anwender, Gerät und Umwelt.

Nachfüllen von Sägekettenöl



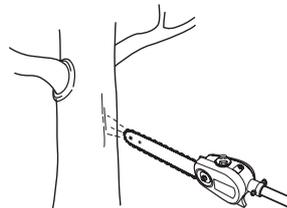
Die Ölpumpe ist werkseitig voreingestellt, um dem üblichen Schmierungsbedarf zu entsprechen. Im Normalfall reicht ein voller Öltank etwa genauso lange wie ein voller Kraftstofftank. Die Ölmenge im Öltank daher beim Tanken kontrollieren, um Schäden an Sägekette und Schiene zu vermeiden, die durch fehlende Schmierung entstehen können.



Kontrolle der Sägekettenschmierung

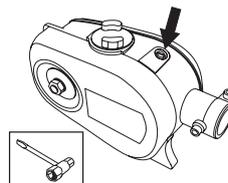
- Beim Tanken ist immer die Sägekettenschmierung zu kontrollieren.

Die Führungsschienenspitze im Abstand von etwa 20 cm (8 Zoll) auf einen festen, hellen Gegenstand richten. Nach 1 Minute Betrieb mit 3/4 Vollgas muss ein deutlicher Ölrand am hellen Gegenstand sichtbar sein.



Einstellung der Kettenschmierung

Beim Sägen in trockenen und harten Holzarten kann eine verstärkte Schmierung erforderlich sein. Der Ölfluss wird durch Schrauben der Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn erhöht. Beachten, dass dadurch der Ölverbrauch steigt, und die Ölmenge im Öltank regelmäßig kontrollieren. Der Ölfluss wird durch Schrauben der Stellschraube im Uhrzeigersinn reduziert.

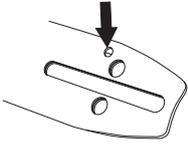


ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

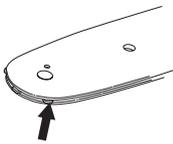
Maßnahmen, wenn die Schmierung nicht funktioniert:



- Kontrollieren, ob der Schmierkanal der Schiene offen ist. Bei Bedarf reinigen.



- Kontrollieren, ob der Schmierkanal des Getriebegehäuses sauber ist. Bei Bedarf reinigen.
- Kontrollieren, ob sich der Umlenkstern der Schiene leicht bewegen lässt. Wenn die Sägekettenschmierung nach einem Durchgang der oben aufgeführten Kontrollpunkte nicht funktioniert, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen.



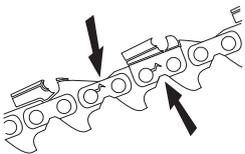
Verschleißkontrolle der Schneid-ausrüstung

Sägekette



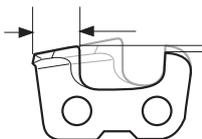
Die Sägekette täglich im Hinblick auf Folgendes kontrollieren:

- Sichtbare Risse an Nieten und Gliedern.
- Steifigkeit der Sägekette.
- Unnormaler Verschleiß an Nieten und Gliedern.

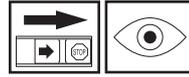


Wir empfehlen, eine neue Sägekette zu benutzen, um den Verschleiß der alten Kette beurteilen zu können.

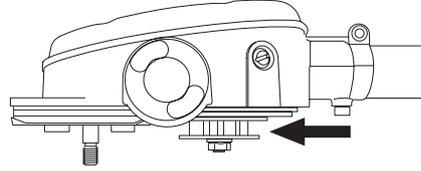
Wenn die Schneidezähne nur noch eine Länge von 4 mm haben, ist die Sägekette verschlissen und muss weggeworfen werden.



Kettenantriebsrad



Regelmäßig den Verschleiß des Kettenantriebsrades kontrollieren. Austauschen, wenn das Rad unnormal verschlissen ist.

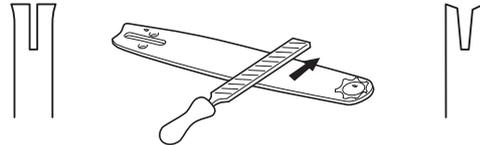


Führungsschiene



Regelmäßig kontrollieren:

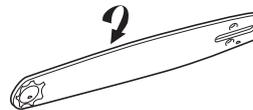
- Ob sich an den Außenseiten der Führungsschienennut Grate gebildet haben. Bei Bedarf abfeilen.



- Ob die Führungsschienennut unnormal verschlissen ist. Wenn ja, Führungsschiene auswechseln.
- Ob der Umlenkstern der Führungsschiene unnormal oder ungleichmäßig verschlissen ist. Wenn sich eine Vertiefung gebildet hat, wo der Radius des Umlenksterns an der Unterseite der Führungsschiene endet, war die Sägekette unzureichend gespannt.



- Tägliches Wenden der Führungsschiene verlängert ihre Lebensdauer.



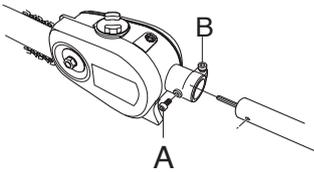
WARNUNG! Eine falsche Schneid-ausrüstung kann die Unfallgefahr erhöhen.

MONTAGE

Montage des Schneidkopfes



- Den Schneidkopf so an das Führungsrohr montieren, dass die Schraube (A) gemäß Abbildung genau vor dem Loch im Führungsrohr liegt.
- Schraube A anziehen.
- Schraube B anziehen.



ACHTUNG! Darauf achten, dass die Antriebswelle am Führungsrohr genau in die Aussparung am Schneidkopf eingepasst wird.

Montage von Schiene und Kette

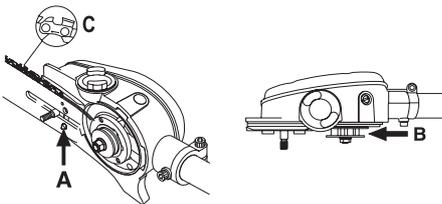


Die Schienenmutter herauserschrauben und die Schutzabdeckung entfernen.

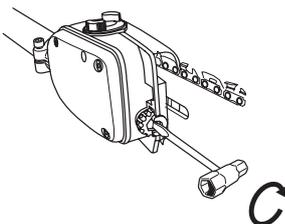
Die Schiene über den Schienenbolzen montieren. Die Schiene in der hintersten Position aufsetzen. Die Kette um das Kettenantriebsrad und in die Schienennut legen. Auf der Oberseite der Schiene beginnen.

Darauf achten, dass die Schneiden der Sägezähne auf der Schienenoberseite nach vorn gerichtet sind.

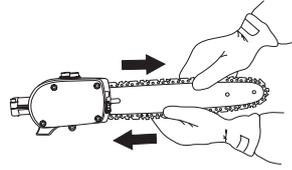
Kupplungsdeckel montieren und den Kettenspannzapfen (A) in die Aussparung der Schiene setzen. Kontrollieren, ob die Treibglieder der Kette auf das Kettenantriebsrad (B) passen und die Kette richtig in der Schienennut (C) liegt. Die Schienenmutter von Hand anziehen.



Die Kette durch Schrauben der Kettenspannerschraube im Uhrzeigersinn spannen. Den Kombischlüssel benutzen oder von Hand schrauben. Die Kette ist zu spannen, bis sie auf der Unterseite der Schiene nicht mehr locker hängt.



- Die Kette ist korrekt gespannt, wenn sie an der Schienenunterseite nicht durchhängt und von Hand noch leicht herumgezogen werden kann. Die Schienenmutter mit dem Kombischlüssel anziehen und dabei gleichzeitig die Schienenspitze hochhalten.



- An einer neuen Kette muss die Kettenspannung oft kontrolliert werden, bis die Kette eingefahren ist. Die Kettenspannung regelmäßig prüfen. Mit einer richtig gespannten Kette wird eine gute Schnittleistung und eine lange Lebensdauer erzielt.

Anpassung des Tragegurts



Der Tragegurt ist immer zusammen mit dem Gerät zu benutzen, damit Sie maximale Kontrolle über das Gerät haben und damit Arme und Rücken nicht so schnell müde werden.

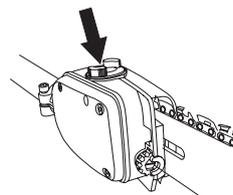
- Den Tragegurt anlegen.
- Das Gerät am Aufhängehaken des Tragegurts einhängen.
- Die Länge des Tragegurtes so einstellen, dass sich der Aufhängehaken etwa auf der Höhe Ihrer rechten Hüfte befindet.



Auffüllen von Öl



- Den Deckel auf der Oberseite des Schienenkopfes öffnen



- Mit Sägekettenöl von Husqvarna auffüllen.
- Deckel wieder schließen.

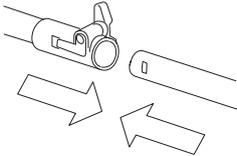
MONTAGE

Montage und Demontage des zerlegbaren Führungsrohrs (325P5)

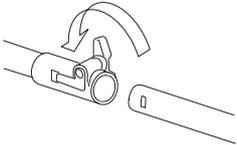


Montage:

- Dafür sorgen, dass der Drehknopf gelockert ist.
- Die Aussparung im oberen Führungsrohr in das Verriegelungsblech der Rohrverbindung am unteren Führungsrohr einpassen. Die Teile sitzen damit fest ineinander.

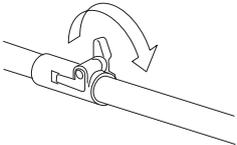


- Den Drehknopf anziehen.

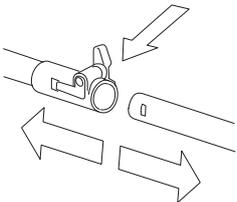


Demontage:

Den Drehknopf lockern (mindestens drei Umdrehungen).



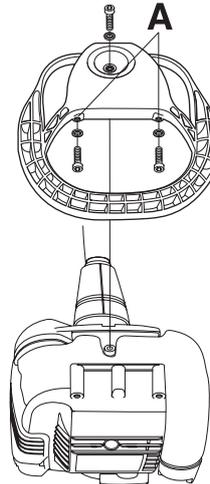
- Den Drehknopf gegen die Rohrverbindung drücken.
- Das obere Führungsrohr vorsichtig aus der Verriegelung drehen.
- Beide Teile des Führungsrohrs festhalten und das obere Führungsrohr aus der Verbindung ziehen.



Montage des Stoßschutzes (325P5)

Ist die Maschine mit einem unter dem Motor festgeschraubten Schutzblech ausgestattet, muss dieses vor der Montage des Stoßschutzes entfernt werden.

Den Schutz mit drei Schrauben und drei Scheiben anbringen. Die beiden kurzen Schrauben werden in Öffnung A angebracht. Die Schrauben mit 4 Nm anziehen. Nach ca. 20 Betriebsstunden der Maschine müssen die Schrauben auf 4 Nm nachgezogen werden.

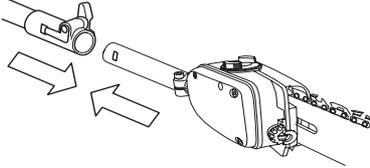


Montage des Sägezusatzes (325P5)

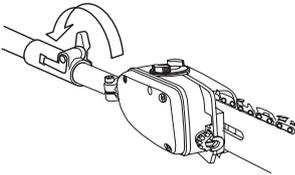


Montage

- Dafür sorgen, dass der Drehknopf gelockert ist.
- Die Aussparung im oberen Führungsrohr in das Verriegelungsblech der Rohrverbindung am unteren Führungsrohr einpassen. Die Teile sitzen damit fest ineinander.

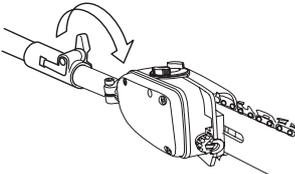


- Den Drehknopf anziehen.

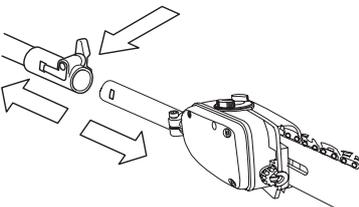


Demontage

- Den Drehknopf lockern (mindestens drei Umdrehungen).



- Den Drehknopf gegen die Rohrverbindung drücken.
- Das obere Führungsrohr vorsichtig aus der Verriegelung drehen.
- Beide Teile des Führungsrohrs festhalten und das obere Führungsrohr aus der Verbindung ziehen.



UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Das Gerät niemals starten, wenn:

- 1 Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.
- 2 Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
- 3 Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.

Transport und Aufbewahrung

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zum Transport und zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck vorgesehene und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.
- Vor der Langzeitaufbewahrung sicherstellen, dass die Maschine gründlich gesäubert und komplett gewartet wurde.
- Bei Transport oder Aufbewahrung des Gerätes muss der Transportschutz für die Schneidrüstung immer montiert sein.
- Um ein ungewolltes Starten des Motors zu vermeiden, ist die Zündkappe bei der Langzeitaufbewahrung und bei allen Servicemaßnahmen zu entfernen, sowie wenn das Gerät ohne Aufsicht ist.



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

Kraftstoff

ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.



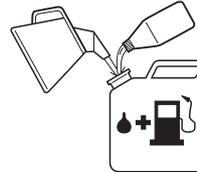
WARNUNG! Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen. Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.

Benzin



ACHTUNG! Stets Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung mit mind. 90 Oktan (ROZ) verwenden. Wenn Ihr Gerät mit Katalysator ausgestattet ist (siehe Kapitel Technische Daten), muss stets bleifreies Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung verwendet werden. Verbleites Benzin zerstört den Katalysator.

Wenn umweltgerechtes sog. Alkylatbenzin zur Verfügung steht, ist dieses zu verwenden.



- Als niedrigste Oktanzahl wird ROZ 90 empfohlen. Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl als 90 betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.
- Wenn kontinuierlich bei hohen Drehzahlen gearbeitet wird, ist eine höhere Oktanzahl zu empfehlen.

Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Leistung wird mit HUSQVARNA-Zweitaktmotoröl erzielt, das speziell für unsere luftgekühlten Zweitaktmotoren hergestellt wird.
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil (TCW), verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.
- Eine unzureichende Ölqualität oder ein zu fettes Öl/ Kraftstoff-Gemisch kann die Funktion des Katalysators beeinträchtigen und seine Lebensdauer reduzieren.
- Mischungsverhältnis
1:50 (2 %) mit HUSQVARNA-Zweitaktöl o. Ä.
1:33 (3 %) mit anderen Ölen für luftgekühlte Zweitaktmotoren der Klasse JASO FB/ISA EGB oder höher.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.
- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).



- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.



WARNUNG! Der Schalldämpfer des Katalysators ist sehr heiß, sowohl beim Betrieb als auch nach dem Abstellen. Dies gilt auch bei Leerlaufbetrieb. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Tanken



WARNUNG! Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

Niemals bei laufendem Motor tanken.

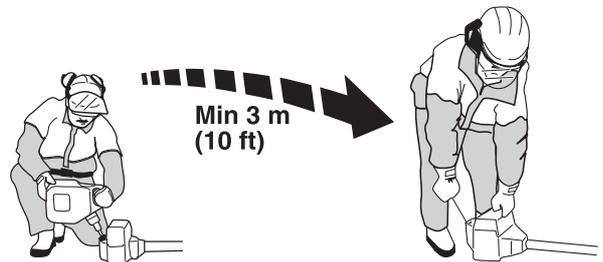
Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

- Um den Tankdeckel herum sauberwischen. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Vor dem Einfüllen in den Tank den Behälter noch einmal schütteln, damit der Kraftstoff gut gemischt ist.



STARTEN UND STOPPEN

Kontrolle vor dem Start



- Den Arbeitsbereich inspizieren. Gegenstände, die weggeschleudert werden können, entfernen.
- Die Schneidausrüstung kontrollieren. Niemals eine stumpfe, rissige oder beschädigte Ausrüstung benutzen.
- Kontrollieren, ob das Gerät in einwandfreiem Zustand ist. Kontrollieren, ob alle Muttern und Schrauben angezogen sind.
- Dafür sorgen, dass die Kette ausreichend geschmiert ist. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Schmierung der Schneidausrüstung.
- Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung im Leerlauf immer stehen bleibt.
- Benutzen Sie das Gerät nur für solche Arbeiten, für die es vorgesehen ist.
- Dafür sorgen, dass Handgriffe und Sicherheitsfunktionen in Ordnung sind. Niemals ein Gerät benutzen, an dem ein Teil fehlt oder das so modifiziert wurde, dass es nicht mehr mit der Spezifikation übereinstimmt.



Starten und stoppen



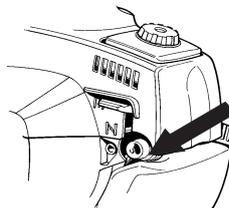
WARNUNG! Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen. Das Gerät auf festem Untergrund abstellen. Darauf achten, dass die Schneidausrüstung keine Gegenstände berührt. Sorgen Sie dafür, dass sich innerhalb des Arbeitsbereichs keine unbefugten Personen aufhalten, andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Der Sicherheitsabstand beträgt 15 Meter.

Kalter Motor

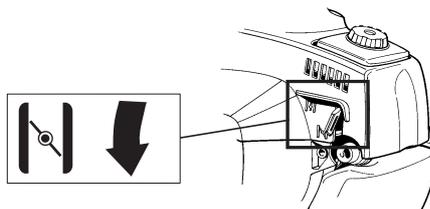
Kraftstoffpumpe:

Mehrmals auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.



Choke:

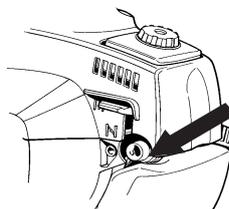
Den Chokehebel in Choke-Lage führen.



Warmer Motor

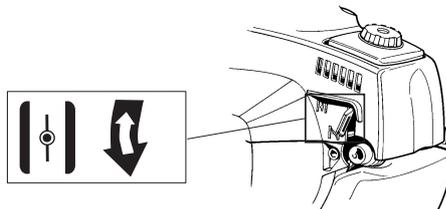
Kraftstoffpumpe:

Mehrmals auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.



Choke:

Startgas wird erhalten, indem der Chokehebel auf Choke gestellt und dann wieder in die Ausgangsstellung zurückgeführt wird.



STARTEN UND STOPPEN

Starten



WARNUNG! Wenn der Chokehebel beim Starten des Motors auf Choke oder Startgas eingestellt ist, fängt die Schneidausrüstung sofort an zu rotieren.

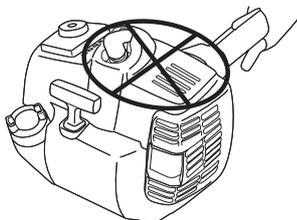
Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (ACHTUNG! Nicht mit dem Fuß!). Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**

Den Choke sofort rückstellen, wenn der Motor zündet, und weitere Startversuche machen, bis der Motor anspringt. Wenn der Motor startet, schnell Vollgas geben, wodurch das Startgas automatisch ausgeschaltet wird.

ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

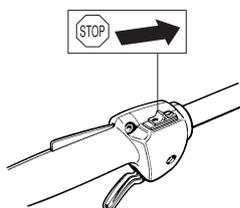


ACHTUNG! Kein Körperteil darf auf die markierte Fläche geraten. Der Kontakt kann zu Hautverbrennungen oder elektrischen Schlägen führen, wenn die Zündkappe defekt ist. Stets Handschuhe tragen. Niemals eine Maschine mit defekter Zündkappe verwenden.



Stoppen

Zum Abstellen des Motors den Stoppschalter auf Stopp stellen.



ACHTUNG! Der Stoppschalter geht automatisch in die Startstellung zurück. Um ein ungewolltes Starten zu vermeiden, muss bei Montage, Kontrolle und/oder Wartung daher stets die Zündkappe von der Zündkerze entfernt werden.

Allgemeine Arbeitsvorschriften

WICHTIG!

Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit einem Hochentaster.

Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Servicewerkstatt.

Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen.

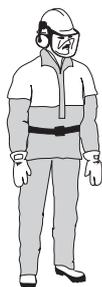


WARNUNG! Das Gerät kann schwere Verletzungen verursachen. Die Sicherheitsvorschriften gründlich durchlesen. Lernen Sie, wie das Gerät anzuwenden ist.



WARNUNG! Schneidendes Werkzeug. Das Werkzeug nicht berühren, ohne vorher den Motor abzustellen.

Persönlicher Schutz



- Immer Stiefel und übrige Ausrüstung tragen, die unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung beschrieben ist.
- Immer Arbeitskleidung und kräftige, lange Hosen tragen.
- Niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck tragen.
- Dafür sorgen, dass das Haar nicht weiter als auf Schulterhöhe herabfällt.

Sicherheitsvorschriften für die Umgebung

- Niemals Kindern die Anwendung des Geräts erlauben.
- Darauf achten, dass bei der Arbeit niemand näher als 15 m herankommt.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanweisung verstanden hat.

- Niemals auf einer Leiter oder einem Hocker oder in einer anderen, nicht ausreichend gesicherten erhöhten Position stehend arbeiten.



Sicherheitsvorschriften während der Arbeit



- Sorgen Sie immer dafür, dass Sie bei der Arbeit fest und sicher stehen.
- Das Gerät immer mit beiden Händen halten. Das Gerät an der Seite des Körpers halten.



- Die rechte Hand benutzen, um den Gashebel zu betätigen.
- Dafür sorgen, dass Hände und Füße nicht an die Schneidausrüstung kommen, wenn der Motor läuft.
- Wenn der Motor abgestellt worden ist, Hände und Füße von der Schneidausrüstung fernhalten, bis diese völlig still steht.
- Auf Aststümpfe Acht geben, die beim Absägen weggeschleudert werden können.
- Das Gerät immer auf den Boden legen, wenn Sie nicht damit arbeiten.
- Den Arbeitsbereich auf Fremdkörper wie Stromleitungen, Insekten oder Tiere usw. untersuchen sowie auf Gegenstände, die die Schneidausrüstung beschädigen könnten, z. B. Metallgegenstände.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder Vibrationen auftreten, müssen Sie das Gerät abstellen. Das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen. Kontrollieren, ob das Gerät beschädigt ist. Eventuelle Schäden reparieren.
- Sollte während der Arbeit irgendetwas in der Schneidausrüstung hängen bleiben, muss der Motor abgestellt werden, völlig stillstehen und das Zündkabel gelöst werden, bevor die Schneidausrüstung gereinigt wird.

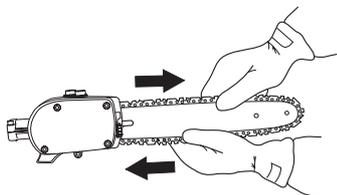
ARBEITSTECHNIK

- Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein.

Sicherheitsvorschriften nach abgeschlossener Arbeit



- Der Transportschutz ist immer an der Schneidausrüstung anzubringen, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Vor Reinigung, Reparatur oder Inspektion müssen Sie darauf achten, dass die Schneidausrüstung zum Stillstand gekommen ist. Das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen.
- Zur Reparatur der Schneidausrüstung immer feste Handschuhe anziehen. Sie ist sehr scharf, und Schnittwunden können sehr leicht entstehen.



- Das Gerät für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Grundlegende Arbeitstechnik

- Für optimale Balance das Gerät so nah wie möglich am Körper halten.



- Aufpassen, dass die Spitze nicht den Boden berührt.
- Nicht zu schnell arbeiten, sondern in angemessenem Tempo vorwärts gehen, so dass alle Äste zu einer gleichmäßigen Fläche geschnitten werden.
- Nach jedem Arbeitsmoment den Motor im Leerlauf laufen lassen. Längerer Betrieb bei hoher Drehzahl ohne Belastung kann schwere Motorschäden verursachen.
- Arbeiten Sie stets mit Vollgas.

- Den Motor nach jedem Arbeitsmoment auf Leerlauf heruntergehen lassen. Längerer Betrieb bei Vollgas kann schwere Schäden an der Zentrifugalkupplung verursachen.



WARNUNG! Stehen Sie niemals genau unter dem Ast, der abgesägt wird. Dies kann schwere oder gar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

Arbeiten Sie mit höchster Vorsicht in der Nähe elektrischer Freileitungen. Herunterfallende Äste können einen Kurzschluss verursachen.



WARNUNG! Beachten Sie die geltenden Sicherheitsregeln für die Arbeit in der Nähe von elektrischen Freileitungen.

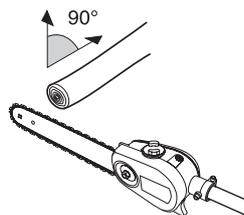


WARNUNG! Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein. Elektrizität kann über einen sogenannten Spannungsbogen von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden. Je höher die Spannung, desto größer die Entfernung, über die Elektrizität übertragen werden kann. Elektrizität kann auch durch Äste und andere Gegenstände übertragen werden, besonders dann, wenn diese feucht sind. Mit dem Gerät immer einen Abstand von mindestens 10 m zu einer stromführenden Leitung und/oder Gegenständen, die mit dieser in Kontakt stehen, einhalten. Wenn Sie mit einem kürzeren Sicherheitsabstand arbeiten müssen, wenden Sie sich immer an den aktuellen Stromversorger, um sicherzustellen, dass die Spannung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



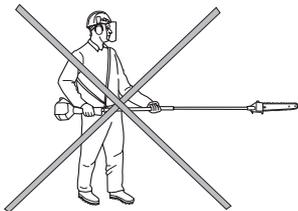
WARNUNG! Das Gerät hat eine große Reichweite. Stellen Sie sicher, dass keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen, wenn das Gerät in Betrieb ist.

- Die richtige Position im Verhältnis zum Ast suchen, so dass der Schnitt möglichst im Winkel von 90° zum Ast ausgeführt werden kann.

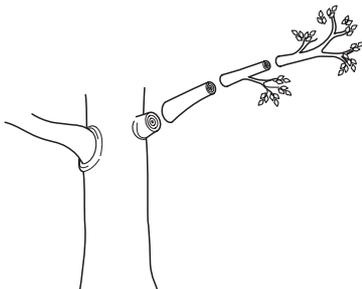


ARBEITSTECHNIK

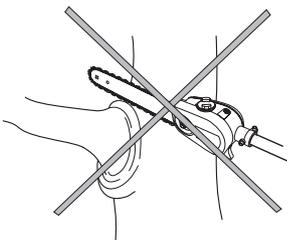
- Bei der Arbeit den Schaft nicht gerade vom Körper weg halten (wie bei einer Angel), weil sonst das Gewicht der Schneidrüstung als höher empfunden wird.



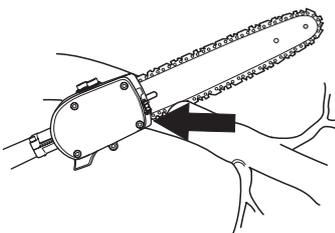
- Dicke Äste in Abschnitten absägen, damit Sie eine bessere Kontrolle über den Aufschlagplatz haben.



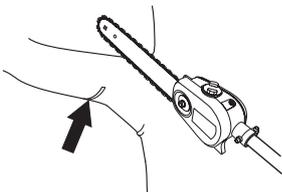
- Niemals in den Wulst am Astansatz sägen, da dieser die Wundheilung beschleunigt und Fäuleangriffen entgegenwirkt!



- Die Anschlagfläche des Schneidkopfes benutzen, um beim Absägen das Gerät gegen den Ast abzustützen. So vermeiden Sie, dass die Schneidrüstung auf dem Ast "hüpft".



- Einen Entlastungsschnitt auf der Astunterseite machen, bevor der Ast abgesägt wird. So lässt sich das Abreißen der Rinde verhindern, das schwer heilende und bestehende Schäden am Baum verursachen kann. Der Schnitt sollte nicht tiefer als 1/3 der Astdicke sein, um ein Festsägen zu vermeiden. Die Schneidrüstung immer mit rotierender Kette vom Ast zurückziehen, um zu verhindern, dass die Schneidrüstung eingeklemmt wird.



- Den Tragegurt benutzen, um die Handhabung des Gerätes zu erleichtern und sein Gewicht zu verteilen.



- Sorgen Sie dafür, dass Sie fest und sicher stehen, und dass Sie arbeiten können, ohne von Ästen, Steinen und Bäumen gestört zu werden.



WARNUNG! Niemals Gas geben, ohne die Schneidrüstung voll im Blick zu haben.

Vergaser

Ihr Husqvarna-Produkt wurde gemäß Spezifikationen zur Reduzierung schädlicher Abgase konstruiert und hergestellt. Wenn der Motor 8-10 Tankfüllungen Kraftstoff verbraucht hat, ist er eingefahren. Damit er optimal funktioniert und nach der Einfahrzeit möglichst wenig schädliche Abgase abgibt, sollte der Vergaser beim Händler/in der Servicewerkstatt (die einen Drehzahlmesser zur Verfügung haben) eingestellt werden.

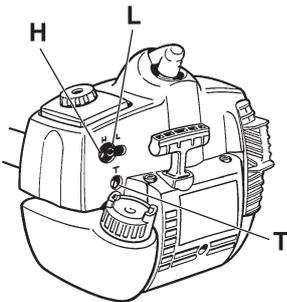


WARNUNG! Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Funktion



- Die Motordrehzahl wird mit Hilfe des Gashebels über den Vergaser geregelt. Im Vergaser werden Luft und Kraftstoff gemischt. Dieses Kraftstoff-Luft-Gemisch ist regulierbar. Nur bei korrekter Einstellung erbringt das Gerät die volle Leistung.
- Die Einstellung bedeutet die Anpassung des Motors an die aktuellen Verhältnisse, wie z.B. Klima, Höhe ü.M., verwendete Kraftstoff- und Zweitaktölsorte.
- Der Vergaser hat drei Einstellmöglichkeiten:
 - L = Düse für niedrige Drehzahl
 - H = Düse für hohe Drehzahl
 - T = Stellschraube für Leerlaufdrehzahl



- Mit den Düsen L und H wird die Kraftstoffmenge im Verhältnis zum Luftstrom justiert. Durch Drehen im Uhrzeigersinn ergibt sich ein mageres Kraftstoff-Luft-Gemisch (weniger Kraftstoff), durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird ein fettes Gemisch eingestellt (mehr Kraftstoff). Bei einem mageren Kraftstoffgemisch ist die Drehzahl höher als bei einem fetten Gemisch.
- Mit der Schraube T wird die Position des Gashebels im Leerlauf geregelt. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird eine höhere Leerlaufdrehzahl eingestellt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn eine niedrigere.

Grundeinstellung

- Die Grundeinstellung des Vergasers wird beim Probelauf im Werk vorgenommen. Die Grundeinstellung ist fetter als die optimale Einstellung und soll für die ersten

Betriebsstunden des Geräts beibehalten werden. Danach ist der Vergaser fein einzustellen. Diese Feineinstellung ist von einem Fachmann vorzunehmen.

ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

Empf. Leerlaufdrehzahl 2700 U/min

Empf. Höchstdrehzahl: Siehe das Kapitel Technische Daten.



WARNUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Feineinstellung

- Wenn das Gerät eingefahren ist, eine Feineinstellung des Vergasers vornehmen. Die Feineinstellung sollte von einem Fachmann ausgeführt werden. Zuerst die Düse L, dann die die Leerlaufschraube T und zuletzt die Düse H justieren.

Voraussetzungen

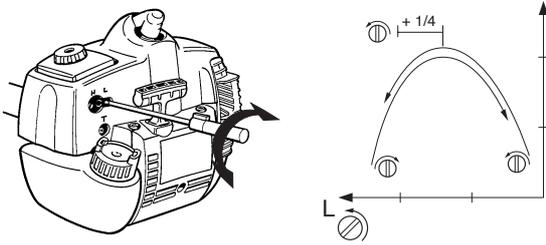
- Vor den Einstellungen dafür sorgen, dass der Luftfilter sauber und der Luftfilterdeckel angebracht ist. Wird der Vergaser mit einem schmutzigen Luftfilter eingestellt, erhält man eine magerere Mischung, wenn der Filter später gereinigt wird. Dadurch können schwere Motorschäden verursacht werden.
- Die beiden Düsen L und H vorsichtig zum Mittelpunkt zwischen voll eingeschraubt und voll ausgeschraubt drehen.
- Nicht versuchen, die Düsen L und H an den Stopps vorbeizujustieren, da dies zu Motorschäden führen kann.
- Das Gerät nun gemäß den Startanweisungen starten und 10 Minuten lang warmlaufen lassen.

ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

WARTUNG

L-Düse

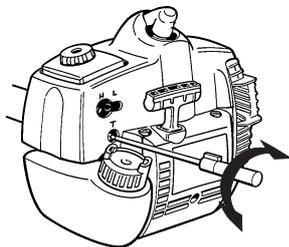
Durch langsames Hinein- oder Herausschrauben der Düse die höchste Leerlaufdrehzahl suchen. Wenn die höchste Drehzahl erreicht ist, die L-Düse 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.



ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

Endeinstellung der Leerlaufdrehzahl T

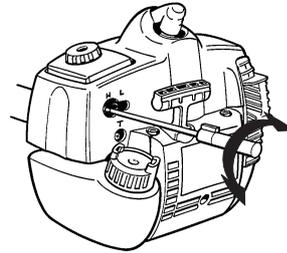
Wenn eine Anpassung erforderlich wird, die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufschraube T einstellen. Die Schraube T zunächst im Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt. Danach die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt. Eine korrekt eingestellte Leerlaufdrehzahl ist dann erreicht, wenn der Motor in jeder Situation gleichmäßig läuft. Es sollte außerdem ein guter Abstand zu der Drehzahl bestehen, bei der die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt.



WARNUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

H-Düse

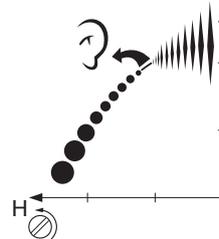
Die Hochdrehzahldüse H beeinflusst Motorleistung, Drehzahl, Temperatur und Kraftstoffverbrauch. Eine allzu magere Einstellung der Hochdrehzahldüse H (zu weit eingeschraubt) ergibt eine zu hohe Drehzahl und schadet dem Motor. Der Motor sollte nie länger als 10 Sekunden mit Höchstgeschwindigkeit laufen.



Vollgas geben und die Hochdrehzahldüse H sehr langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis die Motorgeschwindigkeit abnimmt. Anschließend die Hochdrehzahldüse H sehr langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor ungleichmäßig läuft. Danach die Hochdrehzahldüse H langsam geringfügig im Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor gleichmäßig läuft.

Bitte beachten, dass der Motor bei der Einstellung der Hochdrehzahldüse H unbelastet sein soll. Deshalb vor der Justierung der Hochdrehzahldüse H Schneidausrüstung, Mutter, Stützflansch und Mitnehmer demontieren.

Die Hochdrehzahldüse H ist korrekt eingestellt, wenn der Motor leicht wie ein Viertakter läuft. Dreht er zu schnell, ist die Einstellung zu mager. Wenn der Motor stark raucht und gleichzeitig stark wie ein Viertakter läuft, ist die Einstellung zu fett.



ACHTUNG! Zur optimalen Einstellung des Vergasers sollte man sich an einen Fachhändler/eine Servicewerkstatt wenden, die über einen Drehzahlmesser verfügen.

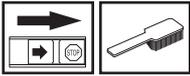
Richtig eingestellter Vergaser

Ein korrekt eingestellter Vergaser sorgt dafür, dass der Motor ohne Verzögerung beschleunigt und bei Höchstgeschwindigkeit leicht wie ein Viertakter läuft. Außerdem darf die Schneidausrüstung sich im Leerlauf nicht drehen. Eine zu mager eingestellte Niedrigdrehzahldüse L kann zu Startschwierigkeiten und schlechter Beschleunigung führen.

Eine zu mager eingestellte Hochdrehzahldüse H reduziert die Leistungsstärke = geringere Kapazität, schlechte Beschleunigung und/oder Motorschäden.

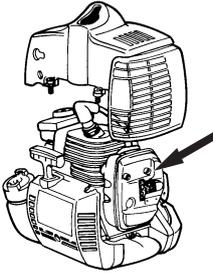
Eine zu fette Einstellung der Düsen L und H führt zu Beschleunigungsproblemen oder einer zu niedrigen Betriebsdrehzahl.

Schalldämpfer

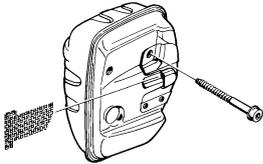


ACHTUNG! Bestimmte Schalldämpfer sind mit Katalysator ausgestattet. Im Kapitel Technische Daten können Sie nachlesen, ob Ihr Gerät einen Katalysator hat.

Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.



Bestimmte Schalldämpfer sind mit einem speziellen Funkenfangnetz ausgerüstet. Ist Ihr Gerät mit einem derartigen Schalldämpfer ausgestattet, so ist das Netz einmal wöchentlich zu säubern. Dies geschieht am besten mit einer Stahlbürste.



Bei Schalldämpfern ohne Katalysator sollte das Netz einmal in der Woche gereinigt und ggf. ausgetauscht werden. Bei Katalysatorschalldämpfern ist das Netz einmal im Monat zu kontrollieren und evtl. zu reinigen. **Beschädigte Netze sind auszutauschen.**

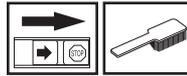
Wenn das Netz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie das Gerät bei Ihrem Fachhändler überprüfen. Wenn das Netz verstopft ist, wird das Gerät überhitzt, was Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge hat. Siehe auch die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.

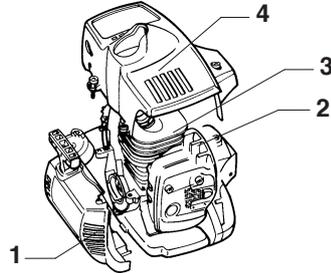


WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!

Kühlsystem



Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist das Gerät mit einem Kühlsystem ausgestattet.



Das Kühlsystem besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Lufteinlass in der Startvorrichtung.
- 2 Gebläseflügel des Schwungrads.
- 3 Kühlrippen des Zylinders.
- 4 Zylinderdeckel (leitet die Kühlluft zum Zylinder).

Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

Zündkerze

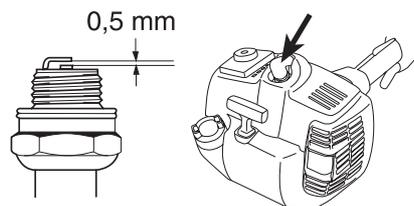


Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Ölmenge im Kraftstoff (zuviel Öl oder falsche Ölart).
- Verschmutzter Luftfilter.

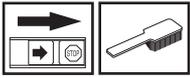
Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.



ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkenstörung hat.

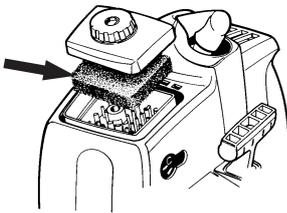
Luftfilter



Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.

Den Filter jeweils nach 25 Betriebsstunden reinigen, bei besonders staubigen Verhältnissen häufiger.



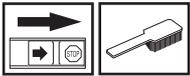
Reinigung des Luftfilters

Das Luftfiltergehäuse demontieren und den Filter herausnehmen. Den Filter in warmer Seifenlauge waschen. Dafür sorgen, dass der Filter trocken ist, wenn er wieder montiert wird.

Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. **Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.**

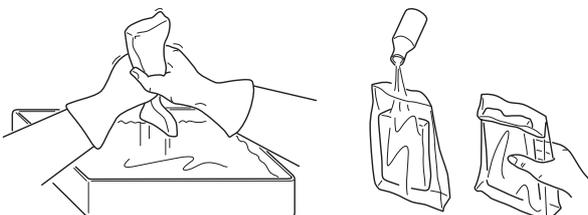
Wenn das Gerät bei staubigen Verhältnissen angewendet wird, ist der Luftfilter einzuölen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Einölen des Luftfilters.

Einölen des Luftfilters



Ausschließlich HUSQVARNA Filteröl benutzen, Teile-Nr. 531 00 92-48. Das Filteröl enthält Lösungsmittel, damit es sich leicht gleichmäßig im Filter verteilen lässt. Daher Hautkontakt vermeiden.

Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden. Dieses Öl läuft ziemlich schnell durch den Filter und setzt sich am Boden ab.



WARTUNG

Wartungsschema

Nachstehend sind die an der Maschine vorzunehmenden Wartungsmaßnahmen aufgelistet. Die meisten der Punkte werden im Abschnitt "Wartung" beschrieben. Der Bediener darf nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Größere Eingriffe sind von einer autorisierten Servicewerkstatt auszuführen.

Wartung	Tägliche Wartung	Wöchentliche Wartung	Monatliche Wartung
Das Gerät äußerlich reinigen.	X		
Kontrollieren, ob Gashebelsperre und Gashebel ordnungsgemäß funktionieren.	X		
Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.	X		
Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung im Leerlauf rotiert.	X		
Luftfilter reinigen. Bei Bedarf austauschen.	X		
Schrauben und Muttern nachziehen.	X		
Sicherstellen, dass von Motor, Tank oder Kraftstoffleitungen kein Kraftstoff ausläuft.	X		
Reinigen Sie den Bereich unter der Schutzabdeckung.	X		
Die Startvorrichtung und ihr Startseil kontrollieren.		X	
Die Vibrationsdämpfer auf Beschädigung überprüfen.		X	
Die Zündkerze äußerlich reinigen. Die Zündkerze demontieren und den Elektrodenabstand prüfen. Den Abstand auf 0,5 mm einstellen oder die Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.		X	
Das Kühlsystem des Geräts reinigen.		X	
Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers reinigen oder austauschen (gilt nur für Schalldämpfer ohne Katalysator).		X	
Den Vergaser von außen und den Bereich um ihn herum reinigen.		X	
Falls erforderlich, Grate an den Schienenseiten planfeilen.		X	
Den Kraftstofftank reinigen.			X
Kraftstofffilter auf Verschmutzungen oder Kraftstoffschlauch auf Risse oder andere Schäden untersuchen. Bei Bedarf austauschen.			X
Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.			X
Kupplung, Kupplungsfedern und Kupplungstrommel auf Verschleiß kontrollieren. Bei Bedarf von einer autorisierten Servicewerkstatt austauschen lassen.			X
Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.			X
Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers kontrollieren und ggf. reinigen (gilt nur für Schalldämpfer mit Katalysator).			X

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

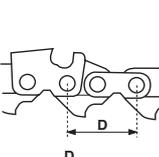
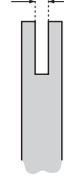
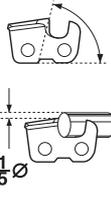
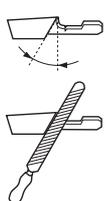
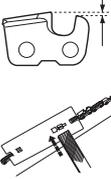
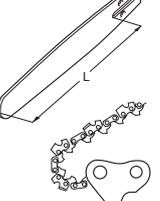
Technische Daten	323P4	325P5
Motor		
Hubraum, cm ³	24,5	24,5
Bohrung, mm	34,0	34,0
Hublänge, mm	27	27
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	11000-11700	11000-11700
Leerlaufdrehzahl, U/min	2700	2700
Max. Motorleistung gem. ISO 8893	0,9/9000	0,9/9000
Katalysatorschalldämpfer	Nein	Ja
Drehzahlgeregeltes Zündsystem	Ja	Ja
Zündanlage		
Hersteller/Typ des Zündsystems	WalbroMB/SEM AM49	WalbroMB/SEM AM49
Zündkerze	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem		
Hersteller/Vergasertyp	Zama C1Q	Zama C1Q
Kraftstofftank, Volumen, Liter	0,5	0,5
Kettenschmiersystem		
Öltank, Volumen, Liter	0,22	0,22
Gewicht		
Gewicht, ohne Kraftstoff, Schneidausrüstung und Schutz, kg	5,0	5,1
Lautstärke		
(siehe Anmerkung 1)		
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Anwenders, gemessen gem. EN ISO 11680-1, dB(A)	94	92
Äquivalenter Schalleistungswert, gemessen gem. EN ISO 11680-1 und ISO 10884, dB(A)	107	105
Vibrationspegel		
Vibrationen am Handgriff, gemessen gem. EN ISO 11680-1, m/s ²		
Leerlauf, hinterer/vorderer Handgriff:	1,3/1,9	2,2/2,6
Höchstdrehzahl, hinterer/vorderer Handgriff:	4,0/3,1	6,6/7,5

Anmerkung 1: Äquivalente Schalldruckpegel werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten unter Anwendung folgender Zeitfaktoren: 1/2 Leerlauf, 1/2 Durchgangsdrehzahl.

TECHNISCHE DATEN

Führungsschienen- und Kettenkombinationen

Untenstehende Kombinationen haben die CE-Typenzulassung.			
	Führungsschiene		Sägekette
Länge, Zoll	Teilung, Zoll	Max. Anzahl Zähne Umlenkstern	
10	3/8	7T	Husqvarna S 36/Oregon 91 VG
12	3/8	7T	Husqvarna S 36/Oregon 91 VG
10	3/8	7T	Oregon 90SG
12	3/8	7T	Oregon 90SG

								
	inch	inch/mm	inch/mm				inch/mm	inch/cm: dl
91VG	3/8"	0,050"/1,3	5/32" /4,0	85°	30°	0°	0,025"/0,65	10"/25:40 12"/30:45
S36	3/8"	0,050"/1,3	5/32" /4,0	85°	30°	0°	0,025"/0,65	10"/25:40 12"/30:45
90SG	3/8"	0,043"/1,1	5/32" /4,0	85°	30°	0°	0,025"/0,65	10"/25:40 12"/30:45

Zusätzen	Teile-Nr.	Verwenden mit
Sägezusatz mit Führungsrohr PA 110	537 18 33-13	325P5



TECHNISCHE DATEN

EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Wir, **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, erklären hiermit unsere alleinige Haftung dafür, dass die Hochentaster der Modelle **Husqvarna 323P4 und 325P5**, auf die sich diese Erklärung bezieht, von den Seriennummern des Baujahrs 2002 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.

vom 3. Mai 1989 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **89/336/EWG**, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.

vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten. Folgende Normen wurden angewendet: **EN292-2, CISPR 12:1997, EN ISO 11806**.

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB durchgeführt. Die Prüfzertifikate haben die Nummern: **404/01/841** – 323P4, **404/02/863** – 325P5.

Der gelieferte Hochentaster entspricht dem Exemplar, das der EG-Typenprüfung unterzogen wurde.

Huskvarna, den 3. Januar 2002



Bo Andréasson, Entwicklungsleiter

1140341-51



2004-12-30